

Kooperationserklärung der JOBSTARTER-Initiative Pro Ausbildung Westfalen-Lippe / JOBSTARTER-Projekte ziehen an einem Strang

(Januar 2010)

Gemeinsam für Ausbildung: Die Vertreter der sieben JOBSTARTER-Projekte der Region wollen zukünftig noch stärker kooperieren und gemeinsam für mehr Ausbildungsplätze sorgen. Am 26. Januar gründeten sie in Bielefeld die JOBSTARTER-Initiative „**Pro Ausbildung Westfalen – Lippe**“ mit dem Ziel, die Kompetenzen der einzelnen Projekte zu bündeln und Synergieeffekte stärker zu nutzen.

In Westfalen Lippe gibt es sieben JOBSTARTER-Projekte, die in unterschiedlichen Branchen zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen, Netzwerke mit Ausbildungsakteuren und Unternehmen knüpfen und die Zusammenarbeit zwischen regionaler Wirtschaft und den Schulen fördern. Bereits seit 2004 arbeiten diese Projektträger eng zusammen und tauschen sich regelmäßig aus. Seit dieser Zeit haben die Projekte in Westfalen-Lippe ca. 1400 Ausbildungsplätze geschaffen und weit über 1000 Unternehmen in der Region in Ausbildungsfragen unterstützt.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Westfalen-Lippe mehr erreichen!“ dokumentierten die Geschäftsführer der Projektträger, BAJ e.V., BVWL NRW e.V, gfw im Kreis Warendorf mbH, Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe-Detmold GILDE GmbH, Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH (gpdm mbH), HBZ Brackwede Fachbereich Bau e.V., Handwerkskammer OWL zu Bielefeld, MOZAIK gGmbH und der Universität Bielefeld ihre Bereitschaft zu einer engen Kooperation auf unterschiedlichen Gebieten. "Während in einigen Projekten den Unternehmen noch keine geeigneten Bewerber vermittelt werden konnten, gibt es in anderen Projekten Bewerber, die noch keine passende Ausbildungsstelle gefunden haben. Hier kann durch eine koordinierte Zusammenarbeit Synergie erzielt werden", erklärt die Präsidentin der Handwerkskammer Ostwestfalen Lena Strothmann.

Die bisher schon sehr intensive Kooperation der JOBSTARTER-Projekte erhält durch die verbindliche Erklärung aller wichtigen Beteiligten ein tragfähiges Fundament und wird weiter ausgebaut. „Das Netzwerk ist bereits zu STARegio Zeiten im Jahr 2004 entstanden und über die Jahre zu einer ständigen Einrichtung geworden. Die JOBSTARTER-Initiative Pro Ausbildung Westfalen- Lippe setzt Maßstäbe für eine erfolgreiche Kooperation der Ausbildungsakteure“, erläutert *Werner Günzel*, als Sprecher der Initiative.

Um auch überregional Impulse für die berufliche Bildung zu setzen, werden sich alle Partner in regelmäßigen Abständen treffen und beispielsweise Auftritte auf Jobbörsen, die Beteiligung an Lehrstelleninitiativen und die Akquise und Besetzung von Ausbildungsplätzen eng miteinander abstimmen.

Die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen und die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen durch externes Ausbildungsmanagement und Verbundausbildung sind die Schwerpunktthemen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds geförderten JOBSTARTER-Programms. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) in Bonn begleitet das JOBSTARTER-Programm und das JOBSTARTER-Regionalbüro West der ZWH in Düsseldorf unterstützt die Projekte vor Ort.

Ansprechpartner und Projekte finden sich im neuen Flyer der JOBSTARTER-Initiative *Pro Ausbildung Westfalen-Lippe*

